Kursen der 11. und 12. Klassen Informatik unterrichtet. Derzeit verfügt das Gymnasium über drei Computerkabinette. Eines konnte während der Sommerferien komplett mit neuer Technik ausgerüstet werden: zwölf Schüler-PC, ein Lehrer-PC mit Datenprojektor, Farbtintenstrahldrucker und Flachbettscanner umfasst die technische Modernisierung. Außerdem wurde ein neuer leistungsfähiger Server angeschlossen und das Netzwerk dadurch erweitert.
Möglich wurde dies zum einen durch das Förderprogramm Medios. 75 Prozent der Gesamtsumme von rund 29.000 Euro flossen aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung, informiert Barbara Schmidt, Fachbereichsleiterin Bildung der Stadtverwaltung. Der Eigenanteil von rund 7.300 Euro setzt sich aus Mitteln des Schulfördervereins und Sponsorengeldern zusammen, die der Stadt zur Verwendung für das Gymnasium zur Verfügung gestellt wurden.
Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Elterninitiative, insbesondere der Schulelternsprecherin Rita Ehrmann und der Elternvertreterin Uta Schnurrbusch.

Neue Waschmaschine für Kita „Regenbogen“

Im Garten der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Meerane sah es am 22. August ganz nach einem Waschtag aus: Zwischen zwei Bäumen war eine Leine gespannt, auf der Handtücher und Lätzchen trockneten, und die Mädchen und Jungen der großen Gruppe sangen gemeinsam mit der Erzieherin das Lied von den fleißigen Waschfrauen.
Diese Umrahmung passte zur neuen Waschmaschine, die Michael Scheiber, Geschäftsführer Media Markt Zwickau, und Andreas Bock, Bereichsleiter Elektrogeräte, an diesem Tag vorbeibrachten und die künftig im „Regenbogen“ Dienst tun wird. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und die Leiterin der Einrichtung, Regina Brandis, nahmen die Spende entgegen.
Diese geht zurück auf die Media Markt Elektrogeräteshow 2003 „Die Neue ROTE Dimension“, die der Media Markt in diesem Sommer veranstaltete. Während der Sonderpräsentation mit zahlreichen Aktionen entschieden die Media Markt-Kunden, dass die Spende an eine Kindertagesstätte gehen soll.
„Die Idee von Media Markt finden wir prima und freuen uns ganz besonders, dass die Spende an eine Meeraner Einrichtung gegangen ist“, sagt Bürgermeister Prof. Ungerer. Regina Brandes dankte Michael Scheiber und Andreas Bock im Namen aller Mitarbeiter der Kita „Regenbogen“.
Der Waschvollautomat AEG Lavamat 74740 wurde inzwischen in der Einrichtung aufgestellt und erledigt bis zu 15 Waschladungen pro Woche.

Die neue Waschmaschine hat ihren Dienst in der Kita „Regenbogen“ angetreten. Media-Markt-Geschäftsführer Michael Scheiber und Andreas Bock, Bereichsleiter Elektrogeräte, übergaben das Gerät an Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und die Leiterin der Kita „Regenbogen“, Regina Brandis.

Beseitigung von Hochwasserschäden an Bachläufen

Das Augusthochwasser des vergangenen Jahres hat in Meerane zahlreiche Schäden hinterlassen. Dittrichbach, Seiferitzbach, Waldsachsener Bach, Gornzigbach und Meerchen führten kurzfristig so viel Wasser, dass sich die kleinen Bäche in einzelnen Abschnitten in bis zu 20 Meter breite Gewässer verwandelten. Das hat nicht nur vereinzelt bei Anliegern zu Schäden geführt, sondern in großem Maße zu Schäden an Böschungen sowie Brückenbau- und Durchlassbauwerken.
Im Gornzigtal drohte der Hochwasserschutzdamm einzubrechen. Hier wurden Schäden am Damm festgestellt und es wurden Wanderwege ausgespült.
Für erste kurzfristige Maßnahmen hatte der Landkreis Chemnitzer Land bis Oktober 2002 Gelder zur Verfügung gestellt. Hier wurden insbesondere Beräumungen an den betroffenen Bächen und Zuläufen sowie Reparaturen durchgeführt.
Weitere dringende Maßnahmen, für die jedoch Planungen notwendig waren, wurden an den Wiederaufbaustab Augusthochwasser des Landes Sachsen gemeldet und zum Teil bereits in Angriff genommen.
Nach den Wintermonaten wurden weitere sogenannte verdeckte Schäden sichtbar, für die nun eine Nachmeldung erfolgt ist. Das betrifft zum Beispiel Unterspülungen von Schutzmauern am Dittrichbach, die erst mit Niedrigwasserstand im Frühjahr sichtbar wurden.
Erdmute Stäuber, Umweltreferentin der Stadtverwaltung Meerane, hat gemeinsam mit Siegfried Donath von der Talsperrenmeisterei Zwickauer Mulde/Weiße Elster, Außenstelle Plauen der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, sowie Michael Hildebrandt und Andreas Müller von der Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH eine Begehung der Meeraner Bachläufe und insbesondere der Schadenstellen vorgenommen.
Beim Meerchen gab es im Bereich Merlacher Weg bis Landesgrenze Böschungsabbrüche, beim Brückenbauwerk „An der Wehrwiese“ wurden Unterspülungen und Schäden an den Flügelbauwerken festgestellt. Hier wird eine Befestigung der Böschung und Sohlbereiche erfolgen sowie eine Sanierung der Brücke.
Am Dittrichbach ist als Sofortmaßnahme die Beräumung und Instandsetzung des Zulaufgrabens am Josef-Wertheim-Weg erfolgt. In Teilbereichen des Baches wird die Böschung instand gesetzt und zum Teil neu profiliert. Am Dittrichbach wird streckenweise die Böschung mit Flechtwerken gesichert, werden Staustufen eingebaut und einzelne Böschungsbereiche mit Wasserbausteinen wieder aufgebaut.
In Abschnitten des Dittrichbaches verläuft dieser in U-Profilen. Einige wurden während des Hochwassers hochgespült und führten zu Stauungen. Diese wurden entfernt, in den betroffenen Teilbereichen erfolgt nun eine Uferprofilierung.
Am Seiferitzbach kam es infolge des Augusthochwassers ebenfall zu Böschungseinbrüchen und Schäden an Brückenbau- und Durchlassbauwerken, zum Beispiel Fußgängerbrücken. In den eingefassten Bereichen entstanden Schäden am Gerinne und der Berme. Der relativ natürliche Oberlauf wurde als Sofortmaßnahme beräumt. Zwei nachgemeldete Maßnahmen sind derzeit in Planung, der Zulaufgraben Seiferitzbach vom Niklasbusch und der Durchlauf vom Gewerbegebiet zum Zulauf in der Zwickauer Straße.
Im Gornzigtal soll eine Instandsetzung des Hochwasserschutzdammes mit präventiven Hochwasserschutzmaßnahmen erfolgen. Nach dem großen Hochwasser 1954 wurde dieser Damm errichtet, um eine Überspülung der Crotenlaider Straße zu verhindern. Beim Augusthochwasser 2002 hat der Damm knapp gehalten, doch nun sind Reparaturen erfor-

(Fortsetzung auf Seite III)

Nachruf

Am 4. August 2003 verunglückte auf tragische Weise

Yvonne Gangloff

geb. Möckel

Yvonne Gangloff war von September 1993 bis August 1996 Auszubildende in der Stadtverwaltung und bis März 1997 befristet angestellt. Sie gehörte zu den ersten Auszubildenden seit 1990 und beendete ihre Ausbildung mit sehr guten Leistungen. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Stadtverwaltung Meerane **Stadtrat Meerane**
Bürgermeister Prof. Dr. Lothar A. Ungerer

Meerane, im September 2003